

Gefeuert

Die Frauenzeitschrift Emma trennt sich bereits nach einem halben Jahr wieder von ihrer neuen Chefredakteurin Lisa Ortgies, die zuvor das WDR-Magazin »frau TV« moderiert hatte. Ortgies eigne sich nicht für die umfassende Verantwortung einer Chefredakteurin, erklärte Emma-Herausgeberin Alice Schwarzer am Freitag. Unter Schwarzer zu arbeiten ist vermutlich auch eine sehr schwierige Aufgabe. Vor Ortgies, die schon seit 2005 als Kolumnistin bei Emma tätig war, hatte die prominente rechtskonservative Feministin Schwarzer die Redaktion geleitet und war in Personalunion auch Verlegerin und Herausgeberin der von ihr 1977 gegründeten Zeitschrift. Ein Sprecher von Ortgies hatte am Donnerstag mitgeteilt, sie werde sich zum 30. Juni als Chefredakteurin zurückziehen. Schwarzer erklärte: »Dies hätten wir selbstverständlich lieber intern und kollegial geregelt«. (AP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/106472.gefeuert.html>